

RP 14.02.2025

Neue Heimat für Benrather Schloß-Gymnasium

Abschied von der alten Schule von A bis Z

Düsseldorf · Das Schloß-Gymnasium zieht an Karneval um und verlässt nach 45 Jahren das Gebäude an der Hospitalstraße. Um das alte Schulzentrum ranken sich so manche Geschichten. So soll unter ihr ein Atombunker sei. Dabei ist es lediglich eine Tiefgarage. Es gibt aber noch mehr zu entdecken.

Von Ralph Kohkemper

Info Schon der vierte Standort der Schule

1907 wurde der Vorläufer als „Höhere Knabenschule“ eröffnet.

1912 siedelte zunächst die Obertertia in den östlichen Flügel des Schlosses über, im Schuljahr drauf folgten alle Klassen. Nach dem Krieg wurde die Schule von Hermann-Löns-Schule in Schloß-Gymnasium umbenannt.

1980 bezog die Schule den Neubau an der Hospitalstraße.

2025 geht es in den Neubau an der Benrodestraße



Die Tage an der Hospitalstraße sind gezählt: An Karneval zieht das Schloß-Gymnasium um.
FOTOS: HANS-JÜRGEN BAUER, Ralph Kohkemper (4)

BENRATH | Das Schloß-Gymnasium zieht um. Die Benrodestraße wird der vierte Schul-Standort der 1907 gegründeten Schule. Ein Blick zurück von A bis Z.

A tomknick So wird die Betonecke in der Tiefgaragenzufahrt genannt. Dahinter steht die krude Erzählung, dass diese ein Atombunker sei. Stimmt natürlich nicht. Doch am Atomknick ist so manches Auto entlangeschrammt.

B ank Alte aus der Schloss-Zeit stehen vor dem Sekretariat und den Büros der Schulleitung. Manche sagen, sie seien nur ein Wartemöbel, andere nennen sie Sünder- oder Büßerbank.

C afeteria Dort gab es Getränke und Snacks, bevor die Mensa eingerichtet wurde. Heute Lagerraum.

D isplay Bildschirme beherrschen den Schulalltag heute. Nur im Naturwissenschafts-Trakt herrscht noch Kreidezeit.

E rasmus Die Schule ist noch bis 2027 in dem Förderprogramm akkreditiert. Ziel der von EU finanzierten Initiative ist unter anderem die Internationalisierung der Lehrkräfte.

F ahrradkeller Schon länger nicht als solcher genutzt erstreckt sich der riesige Raum im Untergeschoß.

G ummiplatz Die federnde Spielfläche ist geeignet für jedwede Ballsportart, allerdings hat der Zahn der Zeit ihr kräftig zugesetzt.

H und Pepe ist ein Labrador-Retriever und begleitet Herrchen Lehrer Patrick Fräßdorf in den Mathematik- und Sportunterricht, besucht aber auch andere Klassen.

I nfo tafeln Es gibt fünf, eine für jeden Wochentag. Einst war sie vollgepinnt, heute steht da nichts mehr drauf (siehe Display).

J udoraum Liegt im Untergeschoss der Turnhalle, fensterlos und mit niedriger Decke. Auf den Matten werden auch andere Kampfsportarten ausgeübt.

K ooperative Schule Diese Schulform sollte 1978 am Standort von Schloß-Gymnasium und Realschule entstehen. Ein Volksbegehren machte die Pläne der SPD-Landesregierung zunichte.

L ost Place In der hintersten Ecke ist ein grünes Idyll entstanden, überwuchert, aber noch erkennbar ist die Kugelstoßanlage mit Stoßkreis.

M int Das Schloß-Gymnasium versteht sich als Schule, die sich vor allem den Naturwissenschaften zuwendet. Unter Mint versteht man die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

N est Auf dem Schuldach hat sich mal ein Austernfischer eines gebaut und dort gebrütet.

O berstufe Beliebt bei allen, wenn diese am letzten Schultag von einem der Balkone Kamelle wirft.

P endel, das Foucaultsche Hängt regungslos im Treppenaufgang, soll im neuen Haus wieder schwingen.

Q uatsch-Runden Die Stufen auf dem Schulhof sind beliebter Treffpunkt. Spätestens seit die Betonquader mit Primaten-Antlitzen versehen wurden, heißt die kleine Pyramide Affenfelsen.

R aucherecken Gibt es offiziell nicht mehr.

S ternwarte Sie ist für viele das Besondere am Schloß-Gymnasium. Die bunten Säulen sind massive Fundamente. Auf diesen sind die Teleskope platziert.

T artanbahn Hinter der Turnhalle fristet eine Sprintstrecke ein Dornröschen-Schicksal. Zum Sport unter freiem Himmel geht es auf die VfL-Anlage.

U 53 Einer von zahlreichen Lagerräumen im Untergeschoss. Hier werden die Bücher aufbewahrt. Schülergenerationen mussten dort neue Bücher abholen.

V IP-Schüler Regisseur Wim Wenders war einst Schloß-Pennäler, wie auch Sänger Klaus Lage und der frühere Präsident des Bundesfinanzhofs, Rudolf Mellinghoff.

W anne Der Begegnungsort im alten Schulgebäude heißt so, weil er mit seiner Stufenarchitektur eben genauso aussieht – wie eine Wanne.

X erophyten werden Kakteen wissenschaftlich genannt. Allein im Lehrerzimmer warten einige darauf, hin- und wieder gegossen zu werden.

Y outube Dort hat die Schule ihren eigenen Kanal, darin geht um Physik, aber mit „C“ – ein im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnetes Format.

Z eugnisse Davon hortet die Schule einige Zehntausend. Zeugnisse und Abiturnoten von 1924 bis heute. Mit dem Umzug der Schule kommen sie ins Heimatarchiv.



Die Stufen werden auch Affenfelsen genannt. Kohkemper, Ralph



Die Zeugnisse aller Schüler seit 1924 sind archiviert. Ralph Kohkemper



Der „Atomknick“ an der Garageneinfahrt sorgte für Kratzer im Autolack. Ralph Kohkemper



Die bunten Stelzen tragen die Schul-Sternwarte Ralph Kohkemper